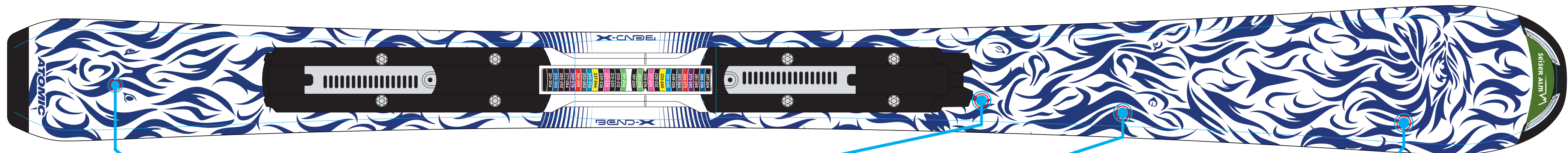


FAUNA

Die Grundidee für „Fauna“ war es, den Inhalt des Erziehungsprojektes „Sicher im Schnee mit der Hexe Nix“ zu vermitteln und dabei die Silhouetten großer und kleiner Bewohner des Ökosystems Seiser Alm nachzuzeichnen. Als Inspiration dienten dabei die Skispuren im Schnee. Das Design soll das typische Tarnverhalten der Tiere versinnbildlichen: Die Tarnung ist nicht nur am Ski selbst gut erkennbar, sondern wird auf der Piste noch klarer, denn der Schnee setzt die dargestellten Vertreter der Fauna in ihre natürliche Umgebung. Durch das Zusammenwirken der ausgeklügelten grafischen Gestaltung, des Wissens der Skilehrer und der Informationen zur Sicherheit im Schnee, ergibt sich für unsere kleinen (und größeren) Skifahrer eine ausgezeichnete Möglichkeit, allerlei Wissenswertes zur Bergwelt und zum korrekten Verhalten auf der Piste spielend zu erlernen. Sicherheit in jeder Umgebung beruht nicht nur auf der Einhaltung der Regeln, sondern auch auf Wissen und Respekt für unsere Umgebung.

Subalpine Boden

Alpine Boden



Schneehase

Der Schneehase ist bestens auf das Leben in großer Höhe und in nördlichen Breiten eingestellt. Nicht zuletzt auch aufgrund seines riesigen Verbreitungsgebietes haben sich zahlreiche Unterarten entwickelt, von denen 16 dokumentiert und beschrieben sind. In den Alpen lebt der *Lepus timidus Varronis* mit seinem typisch zweifarbigen Fell: Während der Sommermonate ist er, bis auf den schneeweißen Schwanz, grau-braun, im Winter jedoch weiß – nur die Spitze seiner Ohren bleibt das ganze Jahr über dunkel. **Wie der Schneehase sein Fell wechselt, so sollten auch wir Besucher der Berge uns den raschen klimatischen und atmosphärischen Änderungen anpassen können – mit Rücksicht und verantwortungsvollem Verhalten, wie es uns die Hexe Nix lehrt!**

Murmeltier

Das Alpenmurmeltier (in der Abbildung gibt es gerade seinen typischen Warnpfeiff ab) lebt in einem Bau mit vielen Kammern. Hier verbringt es die Nacht, bringt seine Jungen zur Welt und überwintert. Das Murmeltier ist tagaktiv: Es verlässt den Bau am Morgen und kehrt nur während der heißesten Tageszeit und bei Sonnenuntergang zurück. Untertags geht es auf **Nahrungssuche**, putzt sein Fell, **sonnt sich** und **verbringt viel Zeit mit seinen Artgenossen** – so werden die sozialen Bindungen gestärkt. Das Murmeltier ist **kein Einzelgänger, sondern lebt in Gruppen**, die in der Regel aus einem erwachsenen Paar und weiteren Weibchen bestehen. **Zusammenhalt ist am Berg äußerst wichtig: Keiner zieht alleine los!**

Steinbock

Der Steinbock ist besonders gut an Mischgelände mit Felsvorsprüngen und Wiesenflächen hinauf bis zu den Gletschern angepasst. Im Winter bevorzugt er Felswände mit guter Sonneneinstrahlung auf einer Höhe zwischen 2000 und 3500 m. Steinböcke meiden dichte Waldgebiete, die Männchen halten sich ab und an in lichten Waldstücken mit Lärchen und Felswänden auf, steigen aber im Frühjahr, wenn das Gras sprießt, an den Talboden ab. Die Weibchen halten sich über den Großteil des Jahres hinweg an felsigen Abhängen auf. **Der Steinbock beginnt seinen Tag noch vor dem Morgengrauen und verbringt die Zeit bis zur Abenddämmerung auf grasbewachsenen, sonnigen Terrassen – ein gutes Beispiel für eine genüssliche Zeit am Berg!**

Steinadler

Der Steinadler ist ein großer Raubvogel, der kleine bis mittelgroße Tiere jeglicher Art problemlos erlegen kann. In den Alpen sind Hasen, Füchse, junge Dachse, Eichhörnchen, Steinhühner, verschiedene Vögel von der Größe eines Eichelhäfers und Schlangen seine bevorzugte Beute. Seltener kommt es vor, dass er Schafe, Ziegen, Rehe und junge Hirsche oder Gämsen jagt. Der Horst des Steinadlers liegt meist an Felswänden unterhalb der Höhe seines Jagdgebietes, sodass er auch schwere Beute ohne großen Kraftaufwand dorthin transportieren kann. In der Regel baut der Adler seinen Horst auf Felsvorsprüngen oder in Nischen, aber auch auf Bäumen, die sich als Stütze eignen. **Die große Stärke des Adlers ist sein ungewöhnlich scharfes Auge. Auch auf den Pisten ist gute Sicht unabdingbar: Gute Reflexe und Wachsamkeit machen in jeder Situation den Unterschied!**